



7000er Serie Atemschutz-Halbmasken

Datenblatt



Hauptmerkmale

Die 7000er Atemschutzmasken sind mit einem leichten Doppelfiltersystem ausgestattet. Die Filter werden mittels eines einfach zu handhabenden Bajonett-Anschlusses befestigt. Dieses erhöht die Flexibilität und Kompatibilität zu anderen 3M Masken entscheidend. Die Maske kann auch in Kombination mit dem druckluftunterstützten Atemschutzsystem S-200 eingesetzt werden.

Alle Vorteile im Überblick:

- Geringes Gewicht
- Flexibles und kompatibles Baukastensystem (Gase / Dämpfe- und / oder Partikel-Filter plus Druckluftunterstütztes System)
- Auswahlmöglichkeit zwischen Gummi- und Silikonmaskenkörper
- Einfache Handhabung
- Optimale Gewichtsverteilung
- 2 Größen
 - mittel - Gummiausführung - 7002
 - Silikonausführung - 7002S
 - groß - Gummiausführung - 7003
 - Silikonausführung - 7003S
- Lange Haltbarkeit
- Wirtschaftlich

Anwendungsmöglichkeiten

Partikel/Feinstäube

FILTERTYP	GEFAHR-STOFF	EINSATZBEREICH
5911 P1 5925 P2 5935 P3 2125 P2 2135 P3 (EN143)	Partikel, (Feinstäube und Nebel)	- Pharmazeutische Produkte / pulverförmige Chemikalien - Bauindustrie / Steinbrucharbeiten - Keramik / feuerfeste Materialien - Gießereien - Landwirtschaft - Holzverarbeitung - Lebensmittelindustrie
2128 P2 (EN143)	Feinstäube und geringe Konzentrationen organischer Dämpfe und saurer Gase	- Schweißarbeiten - Papierindustrie - Brauereien - Chemische Industrie - Smog - Druckfarben und Farbstoffe
2137 P3 (EN143)	Feinstäube und geringe Konzentrationen organischer Dämpfe	- Schweißarbeiten - Brauereien - Chemische Industrie - Druckfarben und Farbstoffe

Gase/Dämpfe

FILTERTYP	GEFAHR-STOFF	EINSATZBEREICH
6051/6055 (EN141 A1/A2)	Organische Dämpfe	- Lösemittelhaltige Farben/Lacke - Automobilindustrie - Flugzeugbau und -reparatur - Schiffsbau - Herstellung und Verwendung von Färbe- und Druckmitteln - Klebstoffherstellung und -verwendung - Farb- und Lackherstellung - Harzherstellung und -verwendung
6054 (EN141 K1)	Ammoniak	- Herstellung und Wartung von Kühlanlagen, - Agrar, -Chemikalien
6057 (EN141 ABE1)	Organische Dämpfe, anorganische und saure Gase	Wie 6051 jedoch zusätzlich: - Elektrolytische Vorgänge - Reinigung mit Säuren - Metallätzen - Kupferstechen
6059 (EN141 ABEK1)	Organische Dämpfe, anorganische Gase, saure Gase und Ammoniak	Wie 6057 und 6054
6075 (EN141 A1) und Formaldehyd	Organische Dämpfe und Formaldehyd	Wie 6051 jedoch zusätzlich: - Krankenhäuser und Laborbereich

Die Tabelle zeigt alle Filter, die in Kombination mit der 7000er Halbmaske eingesetzt werden können sowie ihre praktischen Anwendungsmöglichkeiten.

Die Halbmasken der Serie 7000 können mit einer Reihe verschiedener Filter und Filterkombinationen eingesetzt werden:

- **Gase/Dämpffilter** - Die Filter der Serie 6000 werden direkt - via Bajonettanschluß - an der 7000er Halbmaske befestigt.
- **Partikel-/Feinstaubfilter** - Die Feinstaubfilter der Serie 2000 können direkt - via Bajonettanschluß - an der 7000er Halbmaske befestigt werden. Um die Partikelfilter 5911/5925/5935 an der 7000er Halbmaske zu befestigen werden der Filterdeckel 501 und die Plattform 603 benötigt.

- Kombination von Gase/Dämpffiltern und Partikelfiltern - Die Partikelfilter der Serie 2000 können mit Hilfe des Adapters 502 mit den Gase/Dämpffiltern der Serie 6000 kombiniert werden. Ausgenommen sind hier die Filter 6098 und 6099. Die Partikelfilter der Serie 5000 können mittels des Filterdeckels 501 mit den Gase/Dämpffiltern der Serie 6000 kombiniert werden.

Merke: Die Gase/Dämpffilter 6098 und 6099 sollten nicht in Verbindung mit einer 7000er Halbmaske eingesetzt werden.

- **Druckluftunterstützter Einsatz der 7000er Halbmaske mit dem 3M S-200 System** - (Detaillierte Informationen über das druckluftunterstützte Atemschutzsystem und dessen Anwendungsmöglichkeiten finden Sie im Datenblatt des S-200 Systems).

Zulassungen

Das 3M Atemschutzsystem der Serie 7000 incl. aller verwendbaren Filter entspricht den grundlegenden Sicherheitsanforderungen nach Artikel 10 und 11 B der EG-Richtlinie 89/686 und ist daher mit dem CE-Zeichen versehen.

Prüfinstitute:

- | | |
|------------------------------------|----------------|
| • Halbmaske 7002/7003: | BIA (0121) |
| • Gase/Dämpffilter der Serie 6000: | BSI (0086) |
| • Partikelfilter der Serie 5000: | Dantest (0200) |
| • Partikelfilter der Serie 2000: | BSI (0086) |

Materialien

- | | | |
|--|---|----------------------|
| • Maskenkörper | - | Gummi oder Silikon |
| • Kopfbänderung | - | Gummi/Baumwollgewebe |
| • Einatemventil | - | Naturkautschuk |
| • Ausatemventil | - | Silikon |
| • Dichtung | - | Silikon |
| • Filterkörper (6000) | - | Polystyrol |
| • Filterinhalt (6000) | - | Aktivkohle |
| • Filter (5911/5925/5935 und 2000er Serie) | - | Polypropylen |

Maximales Komplettgewicht des Produktes: 375 Gramm (ausgestattet mit Gas- und Partikelfilter)

Prüfungen

Diese Produkte wurden nach den Europäischen Normen (EN 140, EN 141, EN 143) getestet und erfüllen die unten genannten Anforderungen:

- Maskenkörper (Gesamtleckage) EN140 (6100, 6200, 6300)
- Filterdurchlaß EN143 (5911, 5925, 5935, 2000er Serie) EN141 (6051, 6054, 6055, 6057, 6059, 6075)
- Entflammbarkeit EN140 (6100, 6200, 6300)
- Atemwiderstand EN141 (6051, 6054, 6055, 6057, 6059, 6075) EN143 (5911, 5925, 5935, 2000er Serie)

Richtige Anwendung

Die Halbmasken der Serie 7000 können, mit Gase/Dämpffiltern ausgestattet, bis zum 30-fachen des MAK-Wertes oder bis zu 1000 ppm (5000 ppm für 6055) eingesetzt werden; der jeweils niedrigere Wert ist zu beachten. Wenn Gase oder Dämpfe schlechte Wareigenschaften wie Geruch oder Geschmack aufweisen, sollte keine Maske mit Gasfilter verwendet werden.

- Die Halbmasken der Serie 7000 sind, mit Partikelfiltern 5911 bestückt, bis zum 4-fachen MAK-Wert von festen Partikeln und wässrigen Aerosolen verwendbar.
- Die Halbmasken der Serie 7000 können in Kombination mit den Filtern 5925, 2125 und 2128 bei Partikelkonzentrationen bis zum 10-fachen MAK/TRK-Wert eingesetzt werden.
- Die Halbmasken der Serie 7000 können in Kombination mit den Filtern 5935, 2135 oder 2137 bei Partikelkonzentrationen bis zum 30-fachen des jeweils gültigen MAK/TRK-Wertes eingesetzt werden.
- In Kombination mit den Filtern 2128 und 2137 wird ein zusätzlicher Schutz gegen Ozon bis zum 10-fachen MAK-Wert sowie gegen unangenehme Gerüche unter MAK erreicht.
- In Kombination mit dem Filter 2128 wird ein zusätzlicher Schutz gegenüber sauren Gasen unter MAK erreicht.

Reinigung und Lagerung

1. Reinigen Sie die Maske nach jedem Gebrauch. Entfernen Sie vorher die Gase- und Dämpffilter und/oder die Partikelfilter.
2. Reinigen Sie die Atemschutzmaske (mit Ausnahme der Filter) mit dem 3M 105 Reinigungstuch oder mit einer weichen Bürste und warmem Seifenwasser (Temperatur sollte unter 50°C liegen). Benutzen Sie gegebenenfalls Neutralwaschmittel ohne Lanolin oder anderen Ölen.
3. Spülen Sie die Maske mit warmem Wasser ab und trocknen Sie diese in einer schadstofffreien Atmosphäre.
4. Vor jedem Gebrauch sollten vor allem das Ausatemventil und der Dichtsitz der Atemschutzmaske überprüft werden. Eine beschädigte oder poröse Atemschutzmaske sollte ausgetauscht werden.
5. Die gereinigte Atemschutzmaske sollte in schadstofffreier Umgebung aufbewahrt werden. Fragen Sie uns nach entsprechenden Aufbewahrungsboxen, die wir Ihnen anbieten können.

Aufsetzanleitung

Aufsetzanleitung und Dichtsitzkontrolle sind bei jedem Anlegen der Maske zu beachten.



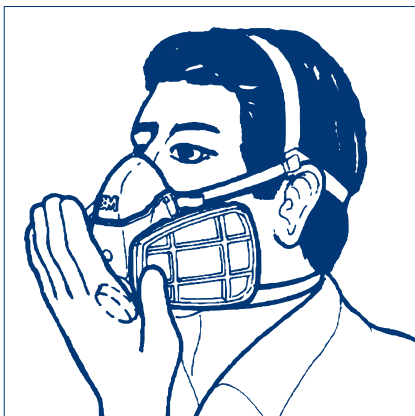
1. Setzen Sie die Atemschutzmaske über Mund und Nase und ziehen Sie die obere Befähigung auf den Kopf.



2. Nehmen Sie die unteren Haltebänder mit beiden Händen und haken diese im Nacken ineinander.



3. Ziehen Sie an den Enden der Bänder, beginnen Sie dabei mit den oberen, um einen bequemen und sicheren Sitz zu erreichen. (Die Bänder können Sie lockern, indem Sie die Schnallen nach außen drücken).



4. Überprüfen Sie den Dichtsitz durch Über- oder Unterdruck, wobei die Überdruckmethode zu bevorzugen ist.

Dichtsitzprüfung

Dichtsitzkontrolle durch Überdruck

- Verschließen Sie mit der Handfläche das Gehäuse des Ausatemventils und atmen Sie langsam aus.
- Hebt sich die Maske leicht an, ohne daß Luft zwischen Gesicht und Dichtrand austritt, so ist ein sicherer Dichtsitz gewährleistet.
- Wenn Sie ein Entweichen der Luft bemerken, korrigieren Sie den Sitz der Maske auf dem Gesicht oder spannen Sie die Bänder neu, um die Leckage zu beseitigen.
- Wiederholen Sie die Prüfung.

Dichtsitzkontrolle durch Unterdruck

- Bedecken Sie mit Ihren Handflächen (oder passend zugeschnittenen Kartonstücken) die Filterflächen, atmen Sie vorsichtig ein und halten für 5-10 Sekunden die Luft an. Wenn sich dabei der Maskenkörper leicht zusammenzieht, ist ein guter Dichtsitz gewährleistet.
- Wenn Sie jedoch eine Leckage bemerken, so korrigieren Sie bitte den Sitz der Maske und/oder spannen Sie die Bänder nach.
- Wiederholen Sie die Dichtsitzkontrolle.

3M Ersatzteile und Zubehör

Da die Masken der Serie 7000 nur aus wenigen Bestandteilen aufgebaut sind, ist die Wartung sehr einfach durchzuführen.

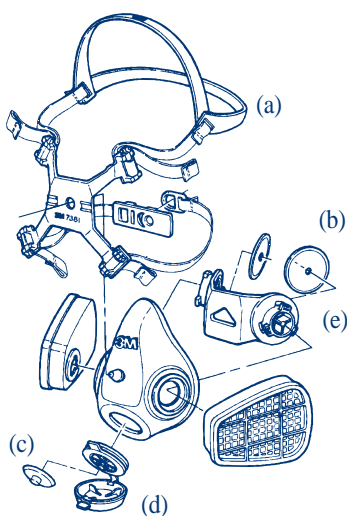
Die folgenden Ersatzteile sind erhältlich:

Produkt Nr. 7002 - Gummi-Halbmaske (Größe M)
7003 - Gummi-Halbmaske (Größe L)

Teile Nr.	Beschreibung
7281 (a)	Bebänderung
7282 (b)	Einatemventil
7283 (c)	Ausatemventil
7284 (d)	Ausatemventil-Gehäuse, klar
7386 (e)	Filteranschluß
501	Filterdeckel für 5911/5925/5935
502	Adapter für Filter der Serie 2000
603	Plattform für Partikelfilter
105	Reinigungstücher

Produkt Nr. 7002S - Silikon Halbmaske (Größe M)
7003S - Silikon Halbmaske (Größe L)

Teile Nr.	Beschreibung
7381 (a)	Bebänderung, schwarz
7282 (b)	Einatemventil
7283 (c)	Ausatemventil
7284 (d)	Ausatemventil-Gehäuse, schwarz
7386 (e)	Filteranschluß
501	Filterdeckel für 5911/5925/5935
502	Adapter für Filter der Serie 2000
603	Plattform für Partikelfilter
105	Reinigungstücher



Warnhinweise

- Das vorliegende Atemschutzgerät liefert keinen Sauerstoff. **Nicht in sauerstoffarmer Umgebung verwenden***
- Die Maske darf nicht verwendet werden, wenn der Gefahrstoff schlechte Warneigenschaften besitzt, unbekannt ist oder eine unmittelbare Gefahr für Leben oder Gesundheit darstellt.
(Das druckluftunterstützte System S-200 kann, bei Fremdbelüftung (ohne angebrachte Filter) gegen Gefahrstoffe mit schlechten Warneigenschaften eingesetzt werden)
- An den Masken dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.
- Der Dichtsitz und damit die Wirksamkeit der Maske wird durch Bart oder andere Haare im Bereich der Dichtlippe stark beeinträchtigt.
- Verwenden Sie die Maske nicht, wenn der Gefahrstoff oder die Konzentration unbekannt ist.
- Diese Atemschutzmasken dürfen nicht als Fluchtmasken verwendet werden.
- Verlassen Sie sofort den Arbeitsplatz, überprüfen Sie die Atemschutzmaske und tauschen Sie die Maske und/oder die Filter aus, wenn:
 - die Atemschutzmaske beschädigt ist
 - das Atmen schwerfällt oder der Atemwiderstand ansteigt
 - Schwindelgefühle oder Reizungen auftreten
 - Geruch oder Geschmack des Gefahrstoffes auftreten.
- Die Maske sollte in einem geschlossenen Behälter in nicht schadstoffbelasteter Umgebung gelagert werden.
- Verwenden Sie die Maske nur in Übereinstimmung mit den Gebrauchsanleitungen für Maskenkörper und Filter.

* 3M Empfehlung: Minimum 19,5 Vol.% Sauerstoff.

Atemschutz ist nur dann wirksam, wenn er richtig ausgewählt, angepaßt und während der gesamten Aufenthaltsdauer im gefahrstoffbelasteten Bereich getragen wird.